

Sebastian Kiraga, M.A.

„Theolinguistische Faktoren zur Untersuchung liturgischer Kommunikationssituationen“

Auf der Grundlage der Skripte einer tridentinischen und einer nachkonziliaren Messe sollen Faktoren diskutiert werden, die für die Analyse liturgischer Kommunikationssituationen relevant sind.

Neben der Zeit, dem Ort und dem Öffentlichkeitsgrad der Gottesdienste kommen dabei neben anderen die verwendeten sprachlichen Codes, die benutzten Textvorlagen sowie die Weise ihrer Verwendung, die liturgie-kommunikativen Rollen (Sprecher und stellvertretender Sprecher, Angesprochener, Mit- und stellvertretender Angesprochener) und die Parallelität sprachlicher Äußerungen in den Blick.

Neben der Darstellung der kommunikationssituativen Faktoren soll auch auf die grundlegenden Unterschiede zwischen den beiden römisch-katholischen Messtypen eingegangen werden.